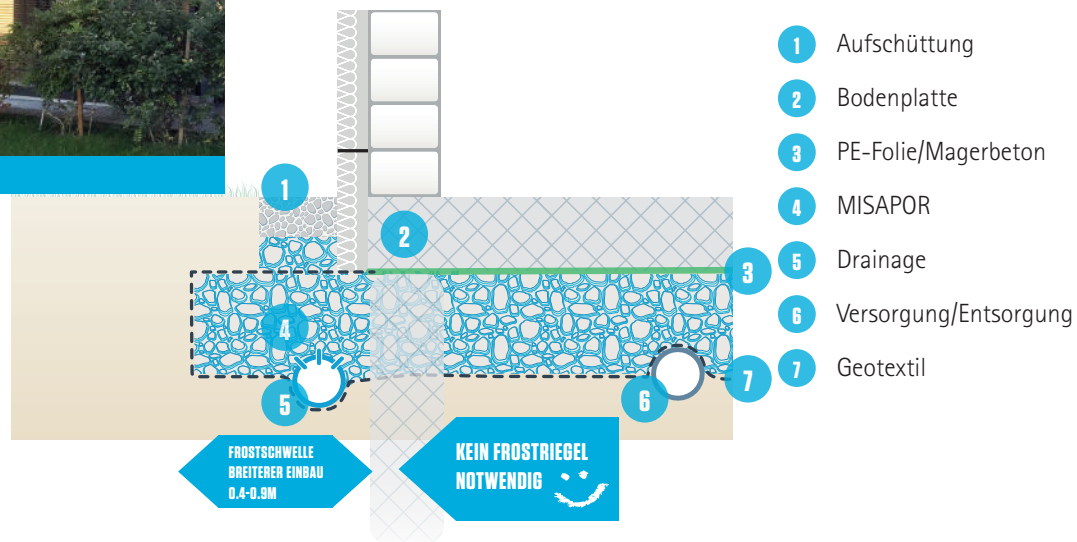




FACT SHEET PERIMETERDÄMMUNG mit MISAPOR Schaumglas

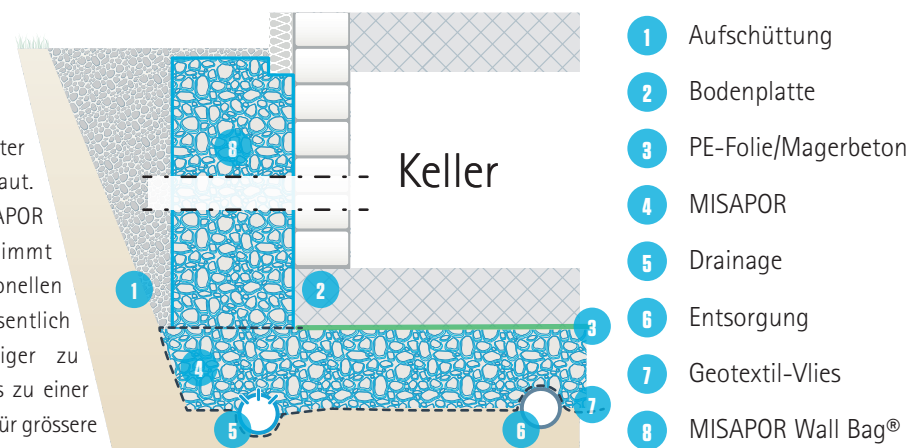
- ◊ Wärmedämmung inklusive Sauberkeits- und kapillarbrechender Schicht
- ◊ Statisch nicht belastete Frostschrüzen können entfallen
- ◊ Hohe Belastbarkeit dank hoher Druckfestigkeit
- ◊ Einfache und schnelle Einbauweise



DÄMMUNG MIT WALL BAGS

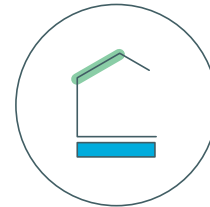
Wärmebrücken ausgeschlossen

MISAPOR wird 0,4-0,9m breiter als die Bodenplatte eingebaut. Die Frostschrülle aus MISAPOR Schaumglasschotter übernimmt die Funktion der konventionellen Frostschrülle, ist aber wesentlich einfacher und kostengünstiger zu realisieren. Sie funktioniert bis zu einer Frosttiefe von 80 cm und kann für grössere Frosttiefen einfach verbreitert werden. Frostschrüllen und Streifenfundamente (falls statisch nicht erforderlich) können bereits bei Schichtstärken ab 20 cm entfallen. Mit einer MISAPOR-Schüttung unter der Bodenplatte können im Vergleich zu konventionellen Methoden



Sauberkeitsschicht und kapillarbrechende Schicht eingespart werden. MISAPOR übernimmt als Komplettgründung all diese Eigenschaften im System. Ganz leicht werden so kostbare Bauzeit eingespart und Wärmebrücken gar nicht erst riskiert.

Häuser stehen drauf!



PRODUKT	ANWENDUNG	SCHÜTTGEWICHT LOSE (TROCKEN)	ZERTIFIKATE
MISAPOR STANDARD 10/75	Leichtbauschüttung, Perimeterdämmung (~ XPS 300-500), befahrene Flächen (N1-N2)	135 kg/m³	ETA, DIBt, EPD
MISAPOR STANDARD PLUS 10/50	Befahrene Flächen (N2-N3), Perimeterdämmung (~ XPS 500-700)	170 kg/m³	ETA, DIBt, EPD

MISAPOR EINBAUEN: SCHNELL, EINFACH, KOSTENGÜNSTIG

01 VORBEREITUNG

Ein Geotextil wird zum Schutz gegen Einschlammung auf dem Baugrund verlegt. Das Geotextil muss auf den Seiten so viel überstehen, dass es später über die MISAPOR-Schicht seitlich übergeschlagen werden kann. Dann werden Versorgungs-/Entsorgungsrohre und Drainage direkt auf das Geotextil gelegt.

02 EINBRINGUNG MISAPOR

MISAPOR wird auf das Geotextil gegeben und mit Rechen oder Bagger gleichmässig verteilt. Es ist das 1,3fache der gewünschten finalen Schütthöhe einzusetzen.

03 VERDICHTUNG

Mit geeignetem Verdichtungsgerät wird der Schaumglasschotter um Faktor 1,3:1 verdichtet. Dann wird das Geotextil über die fertige Schüttung eingeschlagen, sodass der Frostschrülle rundum eingepackt ist.

04 ABSCHLUSS

Vor dem Betonieren folgt eine Schutzschicht aus PE-Folie (ab 0,2mm) oder Geotextil (ab 150g/m²). Die Schutzschicht dient als Trennlage und verhindert später das Eindringen der Betonmilch in die Dämmschicht. Die Dämmung ist bereit für die Randschalung der Bodenplatte. Dazu kann die MISAPOR-Schalung einfach nach oben gesetzt werden. Die Befestigungspflöcke dürfen dabei durch die Schüttung getrieben werden. Der Randbereich der Dämmschüttung ist durch seitliches Anfüllen zu sichern.



VERDICHTUNGSGERÄT

Max. Schichtdicke
Unverdichtet
Verdichtet
Max. Verdichtungs-faktor

Schüttung auf normalem Grund
1. Einbaulage
ab 2. Einbaulage

Verdichtungstechnik (alle Einbauschichten)

Leichte Rüttelplatte
80-150kg >70Hz



26cm
20cm
1,3:1



Leicht

Handgeführte Walze
600-800kg



39cm
30cm
1,3:1



1. Durchgang
2. Durchgang
(3. Durchgang)

Tandemwalze
<2 Tonnen



39cm
30cm
1,3:1



1. Durchgang
2. Durchgang
(3. Durchgang)

— Statisch (ohne Vibration)

— Dynamisch (mit Vibration)